



30 JAHRE
SYMPHONISCHES
ORCHESTER ZÜRICH

FREITAG

15. MÄRZ 2013

19:30 UHR

TONHALLE ZÜRICH

STABAT MATER

Antonín Dvořák

Symphonisches Orchester Zürich

Kammerchor Aarau

Berner Kammerchor

Galyna Gavrylko **Sopran**

Marcellina van der Grinten **Alt**

Valentin Johannes Gloor **Tenor**

Igor Morosow **Bariton**

Rainer Held **Leitung**

Tickets

5. Abonnementskonzert der Saison 2012/2013

Vorverkauf an der Tonhalle-Kasse unter

Telefon 044 206 34 34, an den üblichen

Vorverkaufsstellen

oder unter

www.zuercher-symphoniker.ch

Preise: Fr. 110.-/90.-/70.-/50.-/35.-/25.-

(Ermässigungen nur an der Abendkasse)

Stabat Mater dolorosa ist ursprünglich ein mittelalterliches Gedicht, welches von zahlreichen Komponisten vertont wurde.

Das *Stabat Mater* op. 58 für Soli, Chor, Orgel und Orchester des böhmischen Komponisten Antonín Dvořák entstand in einer Zeit, als Dvořáks Leben von mehreren Schicksalsschlägen gezeichnet wurde. Das Stück entstand aus dem tiefen Schmerz heraus, den der Komponist empfand, als innerhalb weniger Jahre seine drei Kinder starben. Dvořák verarbeitete seine Trauer in der Folgezeit mit der Vertonung der mittelalterlichen Sequenz «Stabat Mater», in der die Schmerzen und die Trauer Marias thematisiert werden, die mit ansehen muss, wie ihr Sohn am Kreuz einen grausamen Tod erleidet.

Insbesondere Dvořáks *Stabat Mater* hat neben anderen Passionsvertonungen seinen festen Platz im Konzertleben der Fastenzeit. In dieser Aufführung erleben wir zwei herausragende Chöre aus Bern und Aarau, welche zusammen mit vorzüglichen Solistinnen und Solisten und dem Symphonischen Orchester Zürich dieses grosse und berührende romantische Werk sowohl in der Tonhalle Zürich als auch im Berner Münster aufführen.